



# AMTSBLATT

## für die Gemeinde Niedergörsdorf

17. Jahrgang

Niedergörsdorf, den 04.07.2008

07 / 2008

## AMTLICHER TEIL

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

#### Sitzungstermine Monat Juli:

##### Gemeindevertretung:

09.07., 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung  
Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

##### Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Niedergörsdorf

vom 18.06.2008, welche im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf stattfand.

##### Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

###### TOP 6:

Die Gemeindevertretung Niedergörsdorf beschließt mehrheitlich, das Mittagsangebot in den Kindertagesstätten der Gemeinde Niedergörsdorf und der Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf ab 01.08.2008 von der Firma Bärenmenü GmbH, Meeraner Straße 21, 12681 Berlin durchführen zu lassen (**Beschluss-Nr. 20/06/08**).

1. Vom Gesamtpreis 2,25 EUR für das Mittagessen in der Grundschule tragen die Eltern 1,64 EUR (Essengeld). Die Gemeinde Niedergörsdorf stützt jede Portion mit 0,61 EUR.
2. Vom Gesamtpreis 1,80 EUR für das Mittagessen in den 4 Kindertagesstätten tragen die Eltern 1,64 EUR (Essengeld). Die Gemeinde Niedergörsdorf stützt jede Portion mit 0,16 EUR.

###### TOP 7:

Die Gemeindevertretung Niedergörsdorf beschließt einstimmig, Frau Andrea Schütze zur Wahlleiterin der Gemeinde Niedergörsdorf zu berufen. Zur stellvertretenden Wahlleiterin wird Frau Martina Schlanke berufen (**Beschluss-Nr. 21/06/08**).

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

#### Landkreis Teltow-Fläming

#### Öffentliche Bekanntmachung

In den Gemarkungen der Gemeinde Niedergörsdorf: **Altes Lager, Blönsdorf, Bochow, Danna, Dennewitz, Langenlippsdorf, Malterhausen, Niedergörsdorf, Oehna, Rohrbeck, Schönefeld, Seehausen, Wergahna, Zellendorf** wurden Arbeiten zur Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters durch den Landkreis Teltow-Fläming, vertreten durch das Kataster- und Vermessungsamt, durchgeführt.

Diese Arbeiten waren erforderlich, um die Qualität des Liegenschaftskatasters als öffentliches raumbezogenes Basisinformationssystem sicherzustellen.

Aufgrund von Aktualisierungen der Bestandsdaten, wie z.B. Nutzungsarten, Lagebezeichnungen und Hausnummern, wurde das Automatisierte Liegenschaftsbuch (ALB) und die Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) fortgeführt. Weiterhin wurde die ALK mit allen bisher nicht dargestellten

Gebäuden vervollständigt. Diese Gebäudedaten wurden aus Luftbildern abgeleitet. Gemäß § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg (Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz-VermLieG) vom 28.11.1991 in der Fassung vom 19.12.1997 (GVBl.I/98, [Nr. 01], S.2), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl.I/06, [Nr. 07], S.74, 76) ist die Neueinrichtung und Fortführung des Liegenschaftskatasters den Eigentümern, Nutzern- und Erbbauberechtigten bekanntzugeben.

Bei Neueinrichtung und umfangreichen Fortführungen kann die Bekanntgabe nach § 12 Abs.4 VermLieG durch Offenlegung erfolgen.

Die Offenlegung erfolgt beim Landkreis Teltow - Fläming im Kataster- und Vermessungsamt, 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Raum C-7-206, in der Zeit **vom 21. Juli 2008 bis 15. August 2008**

zu folgenden Dienststunden: Montag/Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr  
13.00 bis 15.00 Uhr,  
Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr  
13.00 bis 17.30 Uhr,  
Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr.

Nachfragen bitte unter der Rufnummer 0 33 71/608-4268 (Frau Visser). Das Automatisierte Liegenschaftsbuch und die Automatisierte Liegenschaftskarte gilt als von Ihnen anerkannt, wenn nicht innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Einwendungen erhoben werden. Einwendungen sind schriftlich oder zur Niederschrift unter der oben angegebenen Anschrift einzulegen.

*Thätner*

*amt. Amtsleiterin*

### Gewässerunterhaltungsverband „Kremnitz-Neugraben“

#### Öffentliche Bekanntmachung

In der Zeit von Juli 2008 bis Februar 2009 führen der Gewässerunterhaltungsverband „Kremnitz-Neugraben“ und das Landesumweltamt oder die von uns beauftragten Unternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung sowie den Hochwasserschutzdeichen innerhalb des Verbandsgebietes durch. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Im Sinne der Regelung des § 84 Abs. 4 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke an. Die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigte der Gewässer, Deiche und Vorländer haben zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken einebnen und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden. Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und –nutzer, die Uferbereiche als Uferschutzstreifen so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und –entwicklung nicht beeinträchtigt wird. Die Breite der Uferschutzstreifen (Uferbereiche) beträgt bei Gewässern II. Ordnung 5,0 m und an Gewässern I. Ordnung 10,0 m von der Böschungsoberkante landeinwärts.

Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig.

Für Rücksprachen und Abstimmungen bezüglich der Gewässer- und Deichunterhaltung wenden Sie sich bitte an den Gewässerunterhaltungsverband „Kremnitz-Neugraben“, Hauptstraße 23, 04938 Uebigau-Wahrenbrück, OT Wiederau, Tel. 035365 / 440518, Fax. 035365 / 440519, E-Mail: info@guv-kremnitz-neugraben.de

**NICHTAMTLICHER TEIL**

**AUS DER VERWALTUNG**

**Aktive Seniorin geehrt**

Innerhalb der Zentralen Seniorenfeier der Gemeinde Niedergörsdorf am 11. Juni wurde unser Fördervereinsmitglied Helga Lindner mit der Ehrenurkunde der Gemeinde Niedergörsdorf für engagierte ehrenamtliche Tätigkeit im Seniorenbereich ausgezeichnet.

In der Begründung heißt es: Für Frau Lindner stehen Ordnung und Sauberkeit in ihrem Wohnumfeld ganz oben. Über viele Jahre pflegt sie das Umfeld der Seniorenbegegnungsstätte in Niedergörsdorf und vor allem im Herbst muss sie erhebliche Laubmassen bewegen. Des Weiteren unterstützt Frau Lindner viele Einwohner bei der Pflege der Gräber. Hier übernimmt sie insbesondere das Gießen in der warmen Jahreszeit.

Frau Lindner ist Gründungsmitglied des Schulfördervereins Niedergörsdorf-Blönsdorf e. V., der nunmehr den Namen Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V. trägt. Allen ist sie noch als Schulleiterin der Flämingschule bekannt.

Obwohl sie seit mehreren Jahren im Ruhestand ist, zeigt Frau Lindner eine große Verbundenheit zum Thema „Bildung und Erziehung“ und unterstützt vorbildlich die Aktionen und Projekte des Fördervereins.

Wir möchten Frau Lindner deshalb herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren und ihr für die Arbeit im Förderverein danken.

*Der Vorstand des Fördervereins  
für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V.*

**Neuer Vorstand gewählt**

Der Förderverein Flämings-Skate hat in seiner Mitgliederversammlung am 23.04.08 u. a. einen neuen Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist Helmut Marufke (Flämings-Camping Oehna), seine Stellvertreterin Edeltraut Liese (Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“ Dennewitz). Wir gratulieren beiden recht herzlich und wünschen bei dieser Tätigkeit viel Erfolg.

**KINDER- UND JUGENDARBEIT**

**4. Wunschfilmnacht**

Bei schönem Sommerwetter findet am Freitag, dem 04.07.2008 an der Turnhalle in Blönsdorf die 4. Wunschfilmnacht unterm Sternenhimmel statt. Wir treffen uns um 19.00 Uhr. Volleyball, Chillen und Grillen stehen (wie immer) auf dem Programm. Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Um 21.30 Uhr beginnt der Wunschfilm. Wir sammeln 2,00 EUR pro Teilnehmer für Gebrülltes und Getränke ein.

**Was ist los in den Ferien?**

**Internetc@fe**

Auch in den Ferien ist das **Internetcafe donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, sowie** nach telefonischer Absprache. Schaut doch einfach mal vorbei! Jetzt auch mit Drucker! Anmeldungen unter Tel.: 033741 69713.

**Gemeinsames Beachvolleyball-Turnier**

Am Sonnabend, dem 02.08.2007, ab 11.00 Uhr im Freibad in Jüterbog; gespielt wird in 2 Gruppen: Mixed u. Männer. Anmeldungen sind über Marika Gerlach, Tel: 0160 2963098, oder vor Ort bis 10.30 Uhr möglich. Es wird eine Startgebühr pro Team erhoben.

**Freie Plätze für das Zeltlager der Jugendfeuerwehren in Oehna**

Vom 22.08. bis 24.08.2008 erwartet alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren ein tolles Programm in Oehna am Freibad; Informationen und Anmeldungen bitte über die Jugendwarte der Ortswehren.

**Der Jugendclub Jüterbog II wird 30 – Einladung zum Clubjubiläum**

- 11.Juli:** regionale Jugendbands spielen für euch  
21.00 Uhr u.a. Bloody green idiot box und SuperSighCo.
- 12.Juli:** Offizielle Party für alle, die jung und jung geblieben sind,  
15.00 Uhr Bühnenprogramm  
20.00 Uhr Party mit DJ Tom und DJ Axel (freier Eintritt)
- 13. Juli:** Spielfest  
15.00 Uhr u.a. mit Hüpfburg, Kletterwand, Spielparkur und Talenteshow

Für das leibliche Wohl sorgen:  
Backshop Backing Hill, Grill Service Schreier, Fränki's Tanzbar,  
Es laden ein:  
die Mitarbeiter und der Clubrat des Jugendclubs Jüterbog

**Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming**



Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter (0800) 45 67 809 anrufen.

Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

**LANDKREIS TELTOW-FLÄMING**

**Sozial gesichert und aktiv leben – Auftakt zur 15. Brandenburgischen Seniorenwoche in Teltow-Fläming**

Die 15. Brandenburgische Seniorenwoche im Landkreis Teltow-Fläming wurde am 9. Juni 2008 mit einer großen Festveranstaltung eröffnet. Rund 350 Senioren aus dem gesamten Landkreis waren dafür ins Ludwigsfelder Klubhaus gekommen. In seiner Ansprache unterstrich Landrat Peer Giesecke, dass es wichtig sei, in Würde und sozial abgesichert alt werden zu können. Dabei sei auch das Gefühl, gebraucht zu werden, von großer Bedeutung - sei es im Familienverbund, sei es im gesellschaftlichen Leben. Zunehmend mehr Menschen erleben das Alter bei guter Gesundheit. Alterungsprozesse und Pflegebedürftigkeit verschieben sich immer mehr nach hinten. Zusätzliche Jahre, die die meisten möglichst aktiv für sich, die Familie, die Gesellschaft verbringen wollen. Im Landkreis Teltow Fläming leben zurzeit 162.342 Einwohner, davon sind 40.767 Einwohner über 60 Jahre alt, das entspricht einem Anteil von 25 Prozent. Allerdings müssten Antworten darauf gefunden werden, wie das öffentliche und private Leben auf eine zunehmend ältere Bevölkerung auszurichten ist, ohne dabei die Bedürfnisse und Rechte der immer weniger Jungen zu vernachlässigen. Dieser Herausforderung müssten sich alle Akteure aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsam stellen. Der Landkreis Teltow-Fläming hat daher in Zusammenarbeit mit Kreisverwaltung, den Seniorenvertretern, Wohlfahrtsverbänden und vielen anderen seniorenpolitische Leitlinien erarbeitet, die das Handeln von Politik und Verwaltung in den nächsten Jahren bestimmen sollen. Diese Leitlinien, so bekräftigte es auch Kreistagsvorsitzender Klaus Bochow in seiner

Ansprache, werden auf der nächsten Kreistagsitzung verabschiedet. Frau Prof. Sieglinde Heppener, Mitglied des Landtages und Vorsitzende des Brandenburgischen Landesseniorenrates, rief die Anwesenden dazu auf, sich aktiv einzumischen: „Dass wir nicht vergessen werden, liegt auch an uns. Wir müssen sagen, was uns nicht gefällt, was wir uns wünschen, müssen selbst ehrenamtlich mitmachen. Die schönsten seniorenpolitischen Leitlinien des Landkreises bleiben Papier, wenn wir nicht dafür sorgen, dass sie Wirklichkeit werden.“ Diese Mitwirkung ist in Ludwigsfelde bereits spürbar. Frank Gerhard, Bürgermeister der Stadt im Norden des Landkreises, lobte die „Einmischung der Älteren“ und ihr Engagement für eine generationenübergreifende Stadtentwicklung.

Das ehrenamtliche Handeln vieler Seniorinnen und Senioren ist in der heutigen Zeit unverzichtbar. Unter dem Motto des Kinderdorf-Begründers Hermann Gmeiner „Alles Große und Gute auf dieser Welt geschieht nur, wenn einer mehr tut, als er muss“ zeichnete Landrat Peer Giesecke 15 Seniorinnen und Senioren dafür aus, dass sie außergewöhnliches Engagement zeigen und sich unermüdlich für die Belange älterer Menschen einsetzen; aus unserer Gemeinde wurde Christa Hevler (Ortsteil Niedergörsdorf) geehrt. Herzlichen Glückwunsch!

## AUS DEN ORTSTEILEN

### Dalichow

#### Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Dalichow zur Auszahlung des Jagdpachtzinses

Auszahlung des Jagdpachtzinses am Samstag, dem 26.07., von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr bei Wolfgang Och, Dorfstraße 9, 14913 Dalichow. Eine Auszahlung kann nur an die Jagdgenossen erfolgen, die ihr Eigentum in geeigneter Weise durch Grundbuch, Kaufvertrag o. ä. Dokumente nachweisen können.

### Niedergörsdorf / Altes Lager

#### Information für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Niedergörsdorf und Altes Lager

##### Bekanntmachung

Die Jagdgenossenschaft Niedergörsdorf/Dorf hat in der Mitgliederversammlung am 20.05.2008 einen Beschluss zur Auszahlung des Reinertrages gefasst.

Die Auszahlung erfolgt vier Wochen nach Bekanntmachung des Beschlusses und Vorlage der zur Auszahlung erforderlichen Angaben.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind die Eigentümer der Grundflächen, die das Gebiet der Jagdgenossenschaft bilden. Alle Grundeigentümer von bejagbaren Flächen, die zum Ortsteil Niedergörsdorf/Dorf und Altes Lager gehören, werden hiermit aufgefordert, ihre Flächen für das Jagdkataster abzustimmen und ihren Eigentumsnachweis zu erbringen.

Das Jagdkataster liegt bei Frau Eichelbaum-Gläser, Dorfstraße 1 in Niedergörsdorf aus (Telefon: 7 22 21).

Der Eigentumsnachweis, der Antrag zur Auszahlung des Reinertrages und die Angabe der Bankverbindung sind Voraussetzungen für die Auszahlung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an den Jagdvorsteher, Telefon: 0172/3156205.

Schütze  
Jagdvorsteher

## Gölsdorf

### Dankeschön!

Wer eine Feier hat und noch dazu liebe Gäste, der denkt gern daran zurück. Deshalb möchten sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gölsdorf bei allen Gratulanten, Freunden und Gästen für die Ehrung, die uns zuteil wurde, bedanken.

Einen entscheidenden Anteil an dem gelungenen Fest haben aber viele – all denen ein herzliches „Dankeschön“!

Allen voran unseren Ehefrauen und Partnern, aber auch den Frauen und Freunden der Feuerwehr aus Gölsdorf und Umgebung. Des Weiteren gilt ein besonderes Augenmerk den zahlreichen Sponsoren, ohne die solch eine Feier und deren Gestaltung nicht möglich wäre.

Die Initiativen und das Engagement der Gemeindearbeiter, dem Team der KITA „Kinderland“ und der Gemeindeführung sowie aller freiwilligen Helfer zeigt einmal mehr, dass man öfter mal feiern sollte, um näher zusammen zu rücken und wieder das „Miteinander“ zu pflegen.

Mit kameradschaftlichem Gruß!

Freiwillige Feuerwehr Gölsdorf

### Wergzahna

#### Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft Wergzahna hat in ihrer Jahreshauptversammlung am 30.05.08 bei der Anwesenheit von 60,5 % der Jagdeigentümer folgende Beschlüsse gefasst:

1. Bestätigung des Rechenschaftsberichtes
  2. Bestätigung des Kassenprüfungsberichtes
  3. Entlastung des Vorstandes
  4. Auszahlung der Jagdpacht in Höhe von 2,90 EUR/ha
- Damit endet die Frist der Jagdpacht nach 4 Jahren.

Dietz  
Jagdvorsteher

## AUS UNSEREN SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN

### An alle Seniorinnen und Senioren! Kartoffelprojekttag in Oehna

Im Rahmen des „Internationalen Jahres der Kartoffel“ sind nicht nur die Kinder der Kindereinrichtungen der Gemeinde Niedergörsdorf am **Montag, dem 14. Juli, ab 10.00 Uhr** nach Oehna eingeladen. Wir freuen uns auch über viele interessierte Senioren, die an diesem Tag den Weg auf den Campingplatz finden.

Gemeinsam haben Frau Herrmann (LANDaktiv), Herr Marufke (Flaeming-Camping Oehna), Frau Liese (Vorsitzende des Niedergörsdorfer Skaterstammtisches), Herr Dr. Fuchs (Oehneland Agrargenossenschaft mbh), Frau Heinzel (Leiterin der KITA Langenlippsdorf) und Frau Schütze (Gemeindeverwaltung) einen abwechslungsreichen, interessanten Tag mit Überraschungen vorbereitet.



## Zwei Partner – eine Philosophie, KITA und Grundschule in gemeinsamer Bildungsverantwortung



Da staunten die Kinder in unseren fünf KITAs nicht schlecht: Am Donnerstag, dem 12. Juni (in früherer Zeit war dies einmal der Lehrertag) hielt ein Kleinbus vor den Kindereinrichtungen und das gesamte Lehrerkollegium, einschließlich Sekretärin und Hausmeister, stieg aus. Da war die Freude groß, vor allem bei den Hortkindern, denn sie konnten „ihren“ Lehrerinnen und dem Schulleiter zeigen, womit sie sich nach der Schule beschäftigen.

Diese Fahrt stand unter dem Motto „Zwei Partner – eine Philosophie, KITA und Grundschule in gemeinsamer Bildungsverantwortung“. Gerade im Hinblick auf die Umsetzung des Konzeptes „Verlässliche Halbtagsgrundschule“ ist Zusammenarbeit mit dem Hauptkooperationspartner Hort sehr wichtig. So gab diese Rundfahrt Gelegenheit zu vielen Gesprächen; hier und da wurde gefachsimpelt und Ideen ausgetauscht.



Zum Abschluss traf man sich in gemütlicher Runde in der Gaststätte „Nichtschwimmer“ auf dem Campingplatz in Oehna. Bürgermeister Wilfried Rauhut und Rektor Uwe Gottwald bekundeten gut sichtbar, dass sie die „Suppe“ Verlässliche Halbtagsgrundschule in gemeinsamer Verantwortung und konstruktiver Zusammenarbeit auslöffeln werden.

### Einladung zur 2. Fitness-Olympiade

am Samstag, dem 12. Juli, ab  
09.00 Uhr auf dem Gelände der  
„Thomas Müntzer“  
Grundschule Blönsdorf



Sport, Spiel und Spaß sind das Motto der 2. Fitness-Olympiade. Alle Kinder, Eltern und am Sport Interessierte sind herzlich eingeladen, als Zuschauer und aktiv Beteiligte dabei zu sein.

Die Kinder der ältesten Gruppen der Kindereinrichtungen aus der Gemeinde Niedergörsdorf werden an diesem Tag ihr sportliches Können unter Beweis stellen und in Riegen gemeinsam um gute Ergebnisse ringen.

Die Besucher erwartet ein vielfältiges Rahmenprogramm, dass ihr sportliches Können herausfordern sowie Spaß und Freude bereiten wird.

#### Gesucht werden ...

interessierte Väter, Mütter, Großeltern ..., die im Rahmen des Konzeptes der Verlässlichen Halbtagsgrundschule als Honorarkraft oder ehrenamtlich ab dem kommenden Schuljahr an der Grundschule Blönsdorf eine Arbeitsgruppe anbieten oder unterstützen möchten.

Nähere Informationen erhalten Sie an der Grundschule unter der Rufnummer 033743/50267.

### KITA „Zwergenreich“ Malterhausen

Ein herzliches Dankeschön sagen alle Kinder und Erzieherinnen der KITA Malterhausen für den Sonnenschutz über unserem Sandkasten.



Sven Kockro, Werner Fritz und Herbert Schütze

### Gymnasium „Am Burgwall“ Treuenbrietzen

#### Endlich geschafft!

Der Kampf um die 7. Klassen des Gymnasiums „Am Burgwall“ in Treuenbrietzen hat sich gelohnt. Am Ende bleibt für mich die Frage offen, wovon sich die Entscheidungsträger in letzter Minute haben überzeugen lassen: Kleinere Klassen? Kürzere Fahrtwege? Bildungsqualität mit Profil? Das alles spielte nicht die entscheidende Rolle.

Von schlaflosen Nächten und vielen Gesprächen in letzter Sekunde hörte ich. Politik, die auf Druck regiert und an der Vernunft vorbei zielt.

Warum werde ich das Gefühl nicht los, dass es hierbei so gar nicht um die Kinder geht?

Würden sonst Eltern im Dunkeln stehen gelassen über die Entscheidung, an welcher Schule ihr Kind in Zukunft lernen wird? Müssten Schüler und Eltern dann Informationen aus der Presse erfahren, die längst gegen den persönlichen Erstwunsch entschieden wurden?

Kann es noch im Sinne der Kinder sein, wenn Schulen gezwungen sind gegeneinander anzutreten? Wenn der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule aus wochenlangem Warten mit unvorhersehbarem Ausgang besteht? Nein! Wenn Freundschaften der Kinder überstrapaziert werden, weil Entscheidungen ausbleiben, geschieht das nicht im Sinne der Kinder.

Ministerpräsident Platzeck und Bildungsminister Rupprecht betonen immer wieder: Die Übergänge zwischen den Bildungsstufen und Bildungseinrichtungen müssen **BRÜCKEN** sein und nicht Barrieren.

Aber welche persönliche Situation hat ein Sechstklässler, wenn er beim sogenannten Probeunterricht in eine Prüfungssituation gebracht wird, auf die er in der Grundschule nicht vorbereitet wurde bzw. die nicht einmal mit der Abschlussprüfung in der 10. Klasse zu vergleichen ist.

Dieses Verfahren hinkt an einigen Stellen und war, wie jetzt schon geschlussfolgert wurde, sowieso eine einmalige Angelegenheit. „Warum gerade mein Kind?“ fragen sich zu Recht die betroffenen Eltern.

Wäre es nicht viel sinnvoller, den Kampf um mehr Bildungsqualität an unseren Schulen auf inhaltlicher Ebene zu führen?

Wenn Eltern und Schüler sich für die eine oder andere Schule entscheiden, dann doch aus dem Gedanken heraus, bestmögliche Bildungschancen für ihr Kind anzustreben.

Die Bildungspolitik des Landes Brandenburg verfolgt doch auch dieses Ziel. Der Ministerpräsident betont immer wieder die Priorität von Bildung in der Landespolitik und auch im Landeshaushalt. Es gibt das erklärte Ziel,

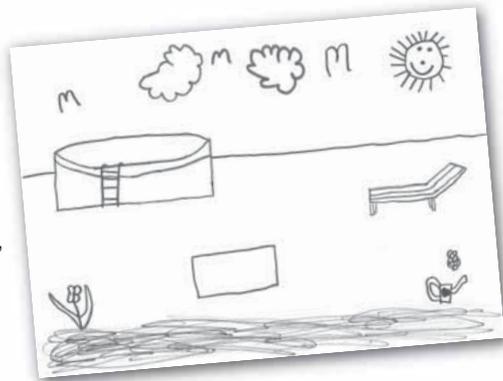
# Müntzers

## - Die Som

### Schülergedicht

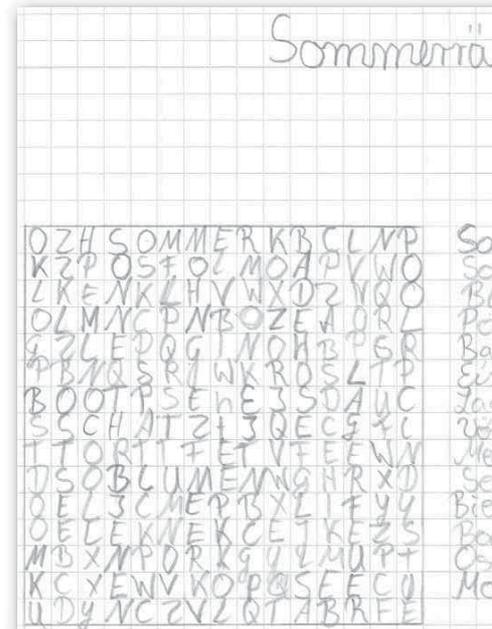
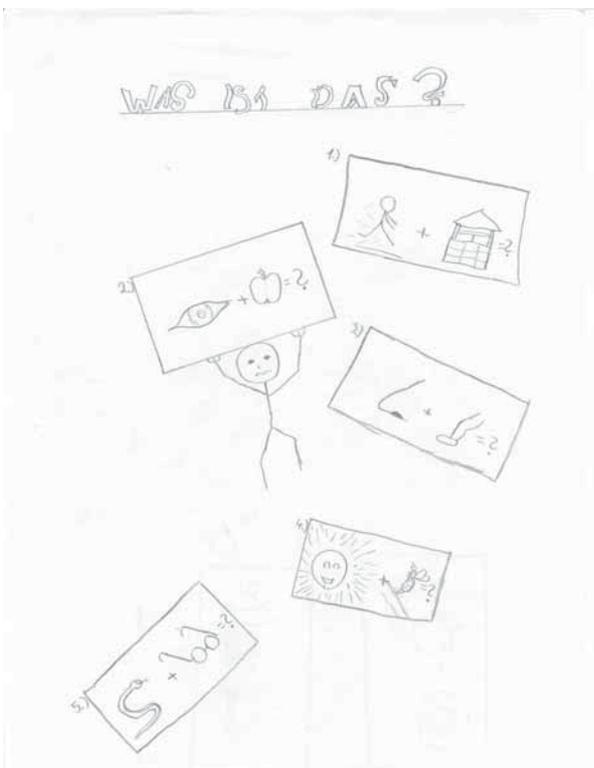
(Erika Krause Gebauer)

Ich träume mir ein Land,  
 dort leben tausend Tiere,  
 dort gibt es Berge, Meer und Strand  
 und Kinder mehr als viere.  
 Dort ist es immer warm,  
 es gibt dort keine Kriege,  
 dort ist auch keiner arm,  
 es herrscht dort immer Friede!



Ich träume mir ein Land,  
 dort hat man immer frei.  
 Kinder bauen eine Burg aus Sand,  
 es ist dort immer Mai.  
 Hausaufgaben sind verboten,  
 Fernsehen ist dort Pflicht.  
 Es gibt keine schlechten Noten,  
 sitzen bleiben kann man nicht!

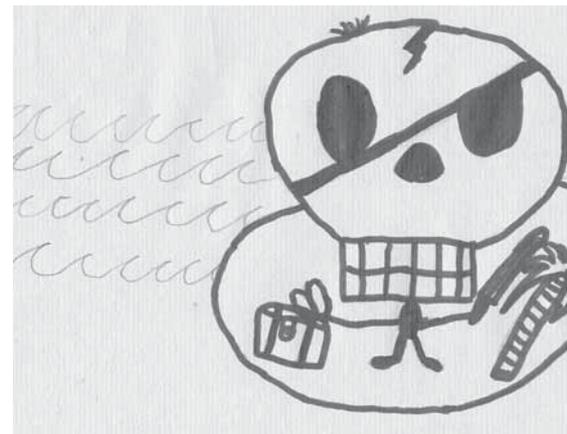
Ich träume mir ein Land,  
 da wachsen tausend Bäume,  
 da gibt es Blumen, Tiere, Sand  
 und keine bösen Träume.  
 Und Nachbarn gibt's, die jeder kennt,  
 und alle grüßen freundlich,  
 genauso nett wie ich und du,  
 und alle machen mit im Nu.



### Für ein weiteres Jahr auf der Freilich

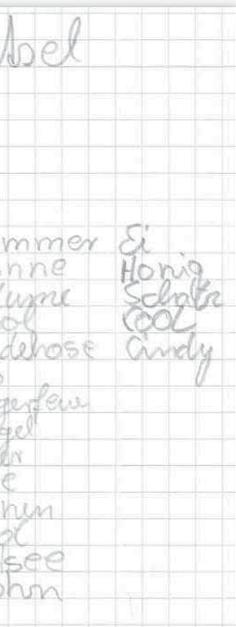
Störtebeker Festspi  
 vom 21 Juni bis 6. Septe

... und wenn Ihr nicht bis zur Insel Rügen und der Ostsee fahren  
 guter Ort zum Baden gehen!



# Ferienspezial

## merseite -



1) ... is in March, April and May.  
 2) You can go to the swimming-pool in the ...  
 3) November is in the ...  
 4) ... is in December, January and February.  
 5) What ... is it on Sunday?  
 6) There are twelve ... in a year.  
 7) There are seven days in a ...

English - Quiz

English - Quiz

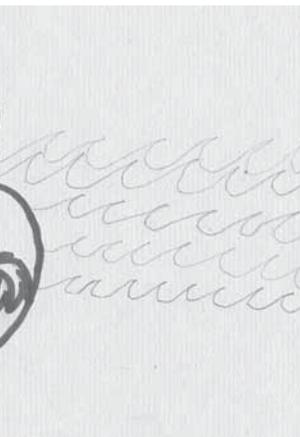
### Antbühne Ralswiek:

ele  
mber

wollt, ist das Freibad Oehna auch ein



Im Namen der Klasse 5 der Grundschule Blönsdorf haben wir für Euch Bilder, Rätsel und Tipps für den Sommer zusammengestellt



Brandenburg zu einem besonders kinder- und familienfreundlichen Land zu machen. Aber wie sieht es damit in der Realität aus? Wie wird diese Zielsetzung durch die Verantwortlichen vor Ort umgesetzt?

#### Wie wäre es:

- wenn die Energie für Schulschließungen in Energie für konzeptionelle Arbeit verwandelt würde?
- wenn Schüler praxisnah auf das Berufsleben vorbereitet würden?
- wenn in kleineren Klassen von maximal 20 Schülern individuelles Lernen möglich wäre?
- wenn die von Schülern mitgestaltete Schulkultur zu einem Miteinander anregen würde?
- wenn Schulen sich profilieren, indem sie einen pädagogischen und vielleicht sogar regionalen Schwerpunkt setzen?

Sicher gibt es nicht die „perfekte Schule“, aber es kann doch nicht sein, dass die Zukunft unserer Kinder nur noch an Privatschulen stattfindet.

Das Tauziehen um Treuenbrietzen und Jüterbog ist vorerst durch die Ausnahmegenehmigung entschärft. Aber für wie lange?

Es bleibt zu wünschen, dass politische Entscheidungen im Vorfeld gefällt werden, um unseren Kindern und Eltern die Auswahl zu erleichtern.

Es ist an der Zeit, dass sich alte Strukturen auflösen und Politiker erkennen, wie wichtig der Erhalt aller Schulen im ländlichen Raum ist. Bildungsqualität muss sich gegen finanzielle Argumente durchsetzen.

Dafür sollten wir gemeinsam kämpfen!

K. Wolff

Vorsitzende Schulkonferenz Gymnasium „Am Burgwall“

## AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

### Gemeindepokal im Fußball am 16. August 2008

Austragungsort:	Sportplatz des SV Rot-Weiß Blönsdorf
Treffpunkt:	10.30 Uhr
Spielbeginn:	11.00 Uhr
Spielauslosung:	vor Turnierbeginn
Spielmodus:	Jeder gegen Jeden
Mannschaften:	Männermannschaften (auch Freizeitliga)

Anmeldungen bitte bei Herrn Arthur Straub.

### SV Grün-Weiß Bochow

#### 50 Jahre Fußball in Bochow – Dorf- und Sportfest am 5. Juli

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Fußballvereins in Bochow (gegründet als „Traktor“, heute SV Grün-Weiß) veranstaltet der Sportverein ein Dorf- und Sportfest auf dem Sportplatz in Bochow.

Bereits am Freitag, dem 04.07. findet ab 18.00 Uhr ein Straßenfußballturnier mit Mannschaften aus der Gemeinde statt („Fußballgaudi für Jedermann und –frau“).

Am Samstag, dem 05.07. beginnt dann ab 12.30 Uhr das Jubiläumsfußballturnier des SV Grün-Weiß Bochow. Eingeladen wurden zehn Mannschaften, darunter auch die drei erstplatzierten der Freizeitliga. Zum Rahmenprogramm gehört auch eine Kegelbahn, Torwandschießen und Kinderhüpfburg. Die Kaffeetafel der Landfrauen wird begleitet mit Blasmusik aus der Konserve. Ausklingen wird der Tag mit einem öffentlichen Sportlerball (Disco) ab 18.00 Uhr bei freiem Eintritt.

Grimm

## VERANSTALTUNGEN

05.07., 13.00 Uhr Malterhausen	<b>DORF- UND SPORTFEST</b> am Sportplatz
06.07., 10.00 Uhr Altes Lager	<b>FÜHRUNG DURCH DIE HÖHERE FLIEGER- TECHNISCHE SCHULE</b>
17. bis 20.07. Altes Lager	<b>MOTORCYCLE JAMBOREE</b> (Kartbahn)
14.07. bis 18.07. Altes Lager	<b>GERMAN FLATLANDS GLEITSCHIRM</b> Internationaler Gleitsegelwettbewerb sowie Nord- und Ostdeutsche Gleitsegel-Landesmeisterschaften
21.07. bis 25.07. Altes Lager	<b>GERMAN FLATLANDS HÄNGEGLEITER</b> Internationaler offener FAI-2 Hängegleiterwettbewerb sowie Nord- und Ostdeutsche Landesmeisterschaften

## Flaeming Camping Oehna

### Maislabyrinth für kleine und große Abenteurer

Am **Sonntag, dem 3. August 2008**, wird offiziell im Rahmen eines Abenteuer-tages für Kinder wieder das Maislabyrinth am Campingplatz Oehna, direkt neben dem Freibad eröffnet.

In dem 2 ha großen Maisfeld entstand ein Labyrinth mit einem über 1000m langen Wegenetz. Für Groß und Klein werden Info- und Quizstände, Spielplatz mit Kletterwand, Kinderschminken, Maiskolbenzielwurf und zahlreiche Leckereien angeboten.

Die Jugendfeuerwehr Oehna beteiligt sich mit einigen Aktionen und ist mit entsprechender Technik dabei.

Danach ist das Maislabyrinth vorerst am Wochenende von 10.00 bis 18.00 geöffnet. Gruppen können sich auch an anderen Tagen unter der Telefonnummer 0162/796 8835 beim Campingplatz anmelden.

### Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!

Flaeming Camping Oehna

## DAS HAUS

**Freitag, 04.07.,**  
20.00 Uhr

BRANDENBURG-PREMIERE  
theater 89  
**STEINKES RETTUNG** von Oliver  
Bukowski

Steinkes Rettung ereignet sich in den bayerischen Bergen, wohin der verdiente Manager - auf heimliches Betreiben seiner besorgten Ehefrau - vom Konzernchef zur Erholung geschickt wurde. Ohne Handy, Fax und Computer, nur umgeben von Familie, Rindvieh und einem verdächtig hilfsbereiten Alpenländler nimmt das Unheil seinen Lauf...

Es spielen Sonja Hilberger, Angelika Perdelwitz, Johannes Achtelik, Eckhard Becker, Bernhard Geffke, Stefan Kowalski

Regie: Hans-Joachim Frank,  
Bühne und Kostüme: Anne-Kathrin Hendel,  
Dramaturgie: Jörg Mihan [www.theater89.de](http://www.theater89.de)



**Aus der Stadt Luckenwalde**

- 06.07., **Turmführungen** am Marktturm zu jeder vollen Stunde, keine Anmeldungen erforderlich !
- 11.00 – 17.00 Uhr
- 11.07., ab 08.00 Uhr **Open-End-Lauf** für Jedermann im Werner-Seelenbinder-Stadion
- 19.07., 21.00 Uhr **Sky-Way-Jam** im Elsthal an der BMX-Trails
- 20.07., 17:00 Uhr **Sommertheater** Hexenkessel Hoftheater Berlin (Bibliothek im Bahnhof ) Eintritt frei

**DRK KREISVERBAND FLÄMING**

**Lebensrettende Sofortmaßnahmen**

**05.07./26.07.** Jüterbog, An der Tränke 1, bei Fahrschule Reich

Telefonische Anmeldungen unter 0 33 71/62 57-0 oder 62 57-37

**DRK und ADAC machen „Fit in Erster Hilfe“**

Fühlen Sie sich in der Lage, im Ernstfall helfen zu können? Oder haben Sie Angst davor, etwas Falsches zu tun?

In Zusammenarbeit mit dem ADAC bietet das DRK von Mai bis September 90-minütige Kurzlehrgänge an. Die Inhalte sind: Modul I – Wie verhalte ich mich nach einem Verkehrsunfall? und Modul II – Anzeichen und Maßnahmen bei Kreislaufstörungen.

Frischen Sie Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse je nach Bedarf in einem oder beiden Kursen wieder auf, denn die Hilfe von Laien ist im Notfall von größter Bedeutung.

**M 1:**

09.07., 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Erich-Weinert-Straße 46, 15711 Königs Wusterhausen

**M 2:**

16.07., 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Carl-Dringkwitz-Straße, 14943 Luckenwalde  
 23.07., 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Erich-Weinert-Straße 46, 15711 Königs Wusterhausen

**MONATSRÜCKBLICK**

**Die Hortkinder aus Blönsdorf erkunden Betriebe und Einrichtungen in der Umgebung**

Der fünfte Betrieb in unserer Besuchsreihe war Sanitär - Heizung Kwasnicki in Kurzlippsdorf. Bei vielen von uns haben Mitarbeiter der Firma Kwasnicki einmal etwas im Bad oder an der Heizung repariert. Niemand wusste genau, wie es in dieser Firma aussieht und was die Arbeit eines Heizungsbauers beinhaltet.

Erstaunt waren wir, das es ein Büro, ein Lager, eine Werkstatt und einige Autos – ausgerüstet mit Werkzeug – zur Kundenbetreuung gibt. Wir sahen viele Werkzeuge, die wir nicht kannten. Herr Kwasnicki nannte uns deren Namen und erklärte ihre Verwendung, z. B. das Punktschweißgerät, welches mit kleinen Punkten eine Schweißnaht an Rohren und anderen Dingen anlegt. Mit einem Schweißbrenner wird z. B. ein Kupferrohr erwärmt, um es leichter biegen zu können. Die Ausführungen waren für uns sehr lehrreich. Wir durften selber in verschiedenen Arbeitsgängen Reifen aus Kunststoffrohr herstellen. Wir erhielten Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten eines Heizungsbauers.

Frau Moritz, die Mutti von Luisa, erklärte uns auch ihren Arbeitsbereich. Alle Aufträge werden im Büro angemeldet und an die Handwerker wei-



Die Hortkinder der KITA „Spielkiste“ Blönsdorf

tervermittelt. Sie bestellt das notwendige Material, schreibt Angebote und Rechnungen für die Kunden.

Aufgrund der lehrreichen Erklärungen und der angefertigten Fotodokumentation wird uns auch dieser Betrieb lange in Erinnerung bleiben.

**Kinderfest im „Zwergenreich“**

Am 30.05.2008 fand unser diesjähriger „Tag der offenen Tür“ zusammen mit dem Kinderfest in der KITA „Zwergenreich“ Malterhausen statt. Es war ein gelungenes Fest; alles klappte wie am Schnürchen.

Wir begannen um 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Danach brachte Clown Jolly alle Gäste mit seinem Programm zum Lachen. Anschließend verging die Zeit ganz schnell auf der Hüpfburg, beim Torwandschießen, beim Basteln und vielen anderen Spielen.

Einen weiteren Höhepunkt bescherte unsere Praktikantin Julia Sommer. Sie kam mit ihren beiden Pferden, auf denen die Kinder natürlich auch reiten durften.

Zum Abschluss gab es ein leckeres Würstchen vom Grill. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Erzieherinnen, Helfern und Sponsoren bedanken, durch die das Kinderfest unvergesslich wurde. Ein besonderes Dankeschön geht an die Fleischerei Ingo Bertram für die Würstchen, dem Ehepaar Stutenbecker und Olaf Salomon für die Organisation der Hüpfburg sowie Kerstin Wolff für die Betreuung bei den Kinderspielen.



Der KITA-Ausschuss

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

**Evangelisches Pfarramt Borgisdorf**

**Gottesdienste**

**6. Juli:**

- 08.30 Uhr Oehna
- 09.00 Uhr Dennewitz
- 10.00 Uhr Rohrbeck
- 11.00 Uhr Bochow

**13. Juli:**

- 10.00 Uhr Langenlippsdorf mit Taufe
- 11.00 Uhr Zellendorf

**27. Juli:**

- 10.00 Uhr Oehna

**Sonstige Veranstaltungen**

Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr in Rohrbeck; Freitag, 19.30 Uhr in Borgisdorf

Chor. in Oehna Donnerstag 19.30 Uhr und in Borgisdorf Mittwoch 19.30 Uhr  
 Christenlehre: Montag 16.30 Uhr Zellendorf, Dienstag 15 Uhr Langenlipsdorf  
 Sommerfahrt für Kinder. 17.-22. Juli 2008 in die Schorfheide.  
 Konfirmandenunterricht: in Borgisdorf: 7. Klasse Freitag 15 Uhr. Anmeldungen für die 7. Klasse des neuen Schuljahres werden im Pfarramt entgegengenommen.  
 Band in Borgisdorf. Donnerstag 16.30 Uhr  
 Junge Gemeinde: Montag 18 Uhr in Jüterbog  
 Seniorenkreis. Bochow und Rohrbeck am Donnerstag, Oehna am Montag, Dennewitz am Mittwoch (jeweils 14-tägig), Langenlipsdorf am Donnerstag  
 Kreisjugendabend mit Jugendgottesdienst: 11. Juli 18-21 Uhr in Dobbrikow  
 Sommerfahrt für Jugendliche: 8.-22. August nach Kłopotowo (Polen)

### Irischer Abend am Oberlaubenstall am 12. Juli 2008. „FROM SHORE TO SHORE“ – Von Küste zu Küste.

Das neue Programm von „Irish Impressions“.  
 Erleben Sie einen musikalischen Streifzug über die grüne Insel Irland und genießen Sie einen Abend voll irischer Pub-Songs von Küste zu Küste. Genießen Sie traditionelle Livemusik, irisches Essen und natürlich das berühmte irische Bier. Beginn um 19.00 Uhr (Willkommen ab 18.00 Uhr)  
 Eine Veranstaltung des Fördervereins Begegnungszentrum Oberlaubenstall Borgisdorf e.V. [www.oberlaube.de](http://www.oberlaube.de)

## GEBURTSTAGE DER RENTNER/INNEN



Wir gratulieren allen Rentnerinnen und Rentnern, die im Monat Juli 2008 ihren Geburtstag feiern!

#### Altes Lager

Steinbock, Manfred	05.07.1941	zum 67.
Helbrecht, Anna	08.07.1943	zum 65.
Kamm, Hannelore	08.07.1939	zum 69.
Wroblewski, Grete	08.07.1933	zum 75.
Westfald, Viktor	12.07.1938	zum 70.
Weisbrod, Helga	13.07.1932	zum 76.
Schwarz, Horst	14.07.1937	zum 71.
Löffler, Horst	15.07.1938	zum 70.
Saar, Maria	15.07.1933	zum 75.
Schröder, Karl	15.07.1940	zum 68.
Fischer, Erika	16.07.1937	zum 71.
Witmann, Woldemar	16.07.1941	zum 67.
Blümke, Annemargret	21.07.1937	zum 71.
Sixt, Ursula	22.07.1937	zum 71.
Kinas, Teolinda	23.07.1925	zum 83.
Schulz, Irmgard	26.07.1925	zum 83.
Maetzing, Gertrud	28.07.1920	zum 88.
Glöckler, Elvira	31.07.1929	zum 79.

#### Blönsdorf

Zweering, Marlis	02.07.1942	zum 66.
Birkholz, Annemarie	03.07.1940	zum 68.
Dettmer, Elsbeth	12.07.1928	zum 80.
Wache, Gerhard	15.07.1931	zum 77.
Gausche, Regina	27.07.1930	zum 78.

#### Bochow

Wendler, Heidemarie	11.07.1943	zum 65.
Lehmann, Gisela	15.07.1943	zum 65.
Bülow, Siegfried	17.07.1937	zum 71.
Schendel, Rosemarie	21.07.1932	zum 76.
Henning, Werner	22.07.1936	zum 72.
Dreßler, Ruth	23.07.1929	zum 79.
Boßdorf, Hedwig	25.07.1922	zum 86.
Eichelbaum, Helmut	29.07.1927	zum 81.

#### Danna

Thiele, Otto	13.07.1926	zum 82.
--------------	------------	---------

#### Dennewitz

Vorhof, Edith	06.07.1934	zum 74.
---------------	------------	---------

#### Eckmannsdorf

Komitsch, Gerda	02.07.1924	zum 84.
Teichmann, Ruth	15.07.1929	zum 79.
Bück, Hans-Jürgen	21.07.1935	zum 73.

#### Gölsdorf

Schade, Otto	01.07.1939	zum 69.
Felgentreu, Gisela	07.07.1943	zum 65.
Jäschke, Rudi	12.07.1929	zum 79.
Feder, Waldtraut	13.07.1924	zum 84.
Grahl, Edith	25.07.1934	zum 74.
Krüger, Wolfgang	27.07.1943	zum 65.
Pelzer, Traute	31.07.1921	zum 87.

#### Kaltenborn

Peterson, Karl-Heinz	09.07.1938	zum 70.
Schulz, Marga	14.07.1934	zum 74.

#### Kurzlippsdorf

Deibel, Andreas	26.07.1940	zum 68.
-----------------	------------	---------

#### Langenlipsdorf

Zießnitz, Klaus	10.07.1941	zum 67.
Stugk, Brigitte	19.07.1935	zum 73.
Balzer, Erika	20.07.1938	zum 70.
Schulze, Elisabeth	23.07.1938	zum 70.
Werner, Margarete	24.07.1939	zum 69.
Pielicke, Inge	30.07.1938	zum 70.

#### Lindow

Naschke, Horst	21.07.1941	zum 67.
----------------	------------	---------

#### Malterhausen

Kattarius, Wally	04.07.1923	zum 85.
Jahns, Ingrid	06.07.1934	zum 74.
Felgentreu, Brigitte	07.07.1939	zum 69.
Scheunert, Alma	08.07.1941	zum 67.
Hermann, Alfred	11.07.1935	zum 73.
Thiel, Anneliese	18.07.1936	zum 72.
Jordan, Gertrud	20.07.1925	zum 83.
Lehmann, Ruth	21.07.1930	zum 78.
Quandt, Alfred	26.07.1930	zum 78.
Liese, Claus	27.07.1939	zum 69.
Wittwer, Rosemarie	29.07.1943	zum 65.
Köhler, Charlotte	31.07.1925	zum 83.

#### Mellnsdorf

Hecht, Ursula	19.07.1925	zum 83.
Schreiber, Else	29.07.1927	zum 81.

**Niedergörsdorf**

Weigelt, Ernst	03.07.1941	zum 67.
Albinus, Heide	14.07.1941	zum 67.
Groß, Karl	19.07.1937	zum 71.
Höhne, Irmgard	19.07.1931	zum 77.
Haseloff, Rosel	31.07.1941	zum 67.

**Oehna**

Lattka, Hilda	04.07.1935	zum 73.
Lehmann, Ingeborg	13.07.1927	zum 81.

**Rohrbeck**

Schnitter, Ingeburg	01.07.1928	zum 80.
Weng, Elke	18.07.1941	zum 67.
Weiß, Dieter	20.07.1942	zum 66.

**Schönefeld**

Schlüter, Ernst	08.07.1941	zum 67.
Fräsdorf, Ruth	10.07.1929	zum 79.
Hübscher, Ruth	14.07.1923	zum 85.
Trube, Erna	26.07.1921	zum 87.
Guhl, Hildegard	27.07.1923	zum 85.
Wesner, Robert	28.07.1931	zum 77.
Lehmann, Erika	30.07.1940	zum 68.

**Seehausen**

Lehmann, Helga	07.07.1937	zum 71.
Lehmann, Siegfried	15.07.1934	zum 74.
Letz, Elsa	16.07.1920	zum 88.
Kneist, Herbert	19.07.1931	zum 77.
Seyfarth, Gerda	19.07.1931	zum 77.
Gräming, Horst	20.07.1932	zum 76.

**Wergzahna**

Schneider, Johannes	03.07.1929	zum 79.
Gallin, Gertraud	05.07.1923	zum 85.
Heinrich, Gerda	22.07.1936	zum 72.
Gerber, Antonia	23.07.1926	zum 82.

**Wölmsdorf**

Albrand, Günther	13.07.1930	zum 78.
Schulze, Erich	26.07.1930	zum 78.

**Zellendorf**

Schattner, Ursula	06.07.1934	zum 74.
Theuergarten, Dieter	08.07.1940	zum 68.
Arndt, Isolde	10.07.1939	zum 69.
Finke, Erhardt	10.07.1938	zum 70.
Czerny, Anneliese	12.07.1935	zum 73.
Finke, Annemarie	26.07.1940	zum 68.
Kupplich, Klaus	30.07.1939	zum 69.

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.08.2008  
Anzeigenschluss ist der 22.07.2008, 12.00 Uhr.**

**Impressum:**

Das Amtsblatt erscheint monatlich am 1. Freitag. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf oder der Werbeagentur März zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

**Herausgeber:** Gemeinde Niedergörsdorf, e-Mail: [hauptamt@niedergoersdorf.de](mailto:hauptamt@niedergoersdorf.de)  
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf, Telefon: 03 37 41/6 97-0

**Verantwortliche Redakteure für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Andrea Schütze/Kerstin Marg, Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

**Verlag: WERBEAGENTUR & VERLAG März**  
Charlottenfelder Straße 1, 14913 Wahlsdorf, Telefon: 03 37 45/5 04 07, Fax: 5 08 12  
[www.werbeagentur-maerz.de](http://www.werbeagentur-maerz.de), e-Mail [info@werbeagentur-maerz.de](mailto:info@werbeagentur-maerz.de)

**Druckerei:** Druckerei Ruhland, Tel.: 035752/ 15858, Berliner Straße 19, 01945 Ruhland

**Verantwortlicher Redakteur für den Anzeigenteil:**  
Thomas März, Werbeagentur & Verlag März, Telefon: 03 37 45/5 04 07

**Redaktionsschluss:** Dienstag, eine Woche vor Erscheinen  
Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z.B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und -platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.

**Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.**

**Anzeigenteil**

**Anzeigenteil**